Türkei: DJV protestiert gegen Schließung von Hayat TV

Türkei: DJV protestiert gegen Schließung von Hayat TV

Berlin, 14.06.2013 - Der Deutsche Journalisten-Verband hat gegen die beabsichtigte Schließung des türkischen Fernsehsenders Hayat TV protestiert. Dem regierungskritischen Sender wurde kurzfristig mitgeteilt, dass er bis zum heutigen Mittag um 12 Uhr sein Programm einzustellen habe. Die Begründung des türkischen Fernsehrats lautete, Hayat TV sende illegal. "Das ist ein weiterer massiver Eingriff der türkischen Regierung in die Presse- und Meinungsfreiheit des Landes", kritisierte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. Er forderte die Verantwortlichen auf, ihren Beschluss zur Schließung des Senders sofort rückgängig zu machen. "Das ist mit demokratischen Grundwerten nicht vereinbar."
Hayat TV hat seit Beginn der Proteste in Istanbul und anderen türkischen Städten kontinuierlich über die Anliegen der Demonstranten und das harte Vorgehen der Polizei berichtet. Der DJV-Vorsitzende sieht in der Aufforderung des türkischen Rundfunkrats den Versuch, eine kritische Stimme unter den Medien des Landes zum Schweigen zu bringen.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535816" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.